



Foto: www3d/stock.adobe.com

Mehr Lebensqualität durch Zahnimplantate

Zahnmedizin Die Zahl der eingesetzten Implantate hat sich in den letzten zwanzig Jahren vervierfacht.

Von Petra Dettmer

Den 120 000. Neupatienten konnte die Praxis Dr. Dr. Reinhard Lieberum, Dr. Victoria Lieberum und Kollegen, Fachärzte für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Anästhesiologie in Koblenz dieser Tage begrüßen. „Der ein oder andere mag anfangs etwas besorgt zu uns kommen. Aber ganz oft hören

Zahnwurzeln als Träger von Zahnersatz.

Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Implantologie zufolge werden in Deutschland jährlich 1,5 Millionen Zahnimplantate eingesetzt. Vor zwanzig Jahren waren es lediglich rund 380 000. Grund dafür ist sicherlich auch die technische Entwicklung, die innerhalb der letzten Jahrzehnte rasant fortgeschritten ist. Durch neue Materialien, Implantatsysteme und Operationsmethoden ist das Zahnimplantat zur beliebten Alternative geworden. Alleine die Praxis Dres. Lieberum setzt jährlich zwischen 1200 und 1400 Implantate.

Die häufigsten und bekanntesten Gründe für Zahnverlust sind Karies und die Zahnfleisch-erkrankung Parodontitis. Doch auch Unfälle oder Zähneknirschen können zu Zahnverlust führen. Und wenn danach nichts getan wird, kann der Kieferknochen sich weiter abbauen und die Nachbarzähne verschieben sich.

„Ein fehlender Zahn bedeutet für viele Patienten einen hohen Verlust an Lebensqualität“, weiß Dr. Dr. Lieberum aus Erfahrung. „Patienten scheuen sich zu lächeln, haben Schwierigkeiten

beim Kauen oder Artikulieren. Das muss aber nicht sein. Selbst bei Patienten mit Vorerkrankungen können wir oft schonend und ambulant ein Implantat einsetzen.“ Denn mit Dr. Victoria Lieberum ist eine Anästhesistin in der Praxis, die das Behandlungsspektrum erweitert. Manches, was sonst nur mit einem Aufenthalt im Krankenhaus möglich wäre, kann so in der Praxis auch ambulant behandelt werden.

Nach einem Stufenkonzept nimmt die Anästhesistin für jeden Patienten individuell die passende ambulante Narkose vor. Wenn die Lokalanästhesie durch den Chirurgen alleine nicht ausreicht, stehen verschiedene Formen der ambulanten Allgemeinnarkose

zur Verfügung. „Nach entsprechender sorgfältiger Vorbereitung können oft auch Patienten mit erheblichen Vorerkrankungen behandelt werden, ebenso hochbetagte Menschen und Angstpatienten“, erläutert Dr. Victoria Lieberum. Um die richtige Narkose für ihre Patienten zu finden, nimmt sie im Vorfeld Kontakt zu den behandelnden Ärzten der Patienten auf. „Das ist zeitintensiv, aber es lohnt sich und erhöht die Sicherheit für alle Beteiligten.“

Zusammenarbeit wird auch auf der chirurgischen Ebene großgeschrieben. „Wir arbeiten nach dem Konzept des Team Approach“, sagt Dr. Dr. Reinhard Lieberum. „Zum Wohle des Patienten bündeln wir möglichst viel Kompetenz. Das bedeutet, dass ich als Chirurg sowohl das Wissen des zuweisenden Zahnarztes als auch des Zahntechnikers ins Behandlungsschema mit einbinde. Nur zusammen erreichen wir das Beste für unsere Patienten.“

Wenn im Einzelfall erforderlich, steht für die Patienten in der Praxis eine digitale Volumentomografie (DVT) zur Verfügung. Anhand dieses hochmodernen strahlenarmen, dreidimensionalen Röntgenbildes kann der Operateur virtuell seine Operationen planen. In den 3D-Bildern sind die Nervstrukturen gut dargestellt sowie zu erkennen, wie viel Knochen noch vorhanden ist. Wie weit hat er sich schon abgebaut? Welches Implantat passt am besten in den knappen Knochen? „Bei komplexen Eingriffen sind diese Informationen für den Operateur sehr wichtig“, sagt Dr. Dr. Reinhard Lieberum.

Der große Vorteil von Zahnimplantaten ist, dass Nachbarzähne nicht beschliffen werden müssen, was der Fall beim Zahnersatz durch eine Brücke ist. Lästige Klapperprothesen können entfallen, auch halten die künstlichen Zahnwurzeln den Knochen-schwund auf.



Immer auf dem neuesten Stand des Wissens – das Team der Praxis Lieberum und Kollegen: Von links: Dr. med. Dr. med. dent. Reinhard Lieberum, Anästhesistin Dr. med. Victoria Lieberum, Weiterbildungsassistentin für Oralchirurgie Yonca Seven und Oralchirurg Dr. med. dent. Markus Weiler.

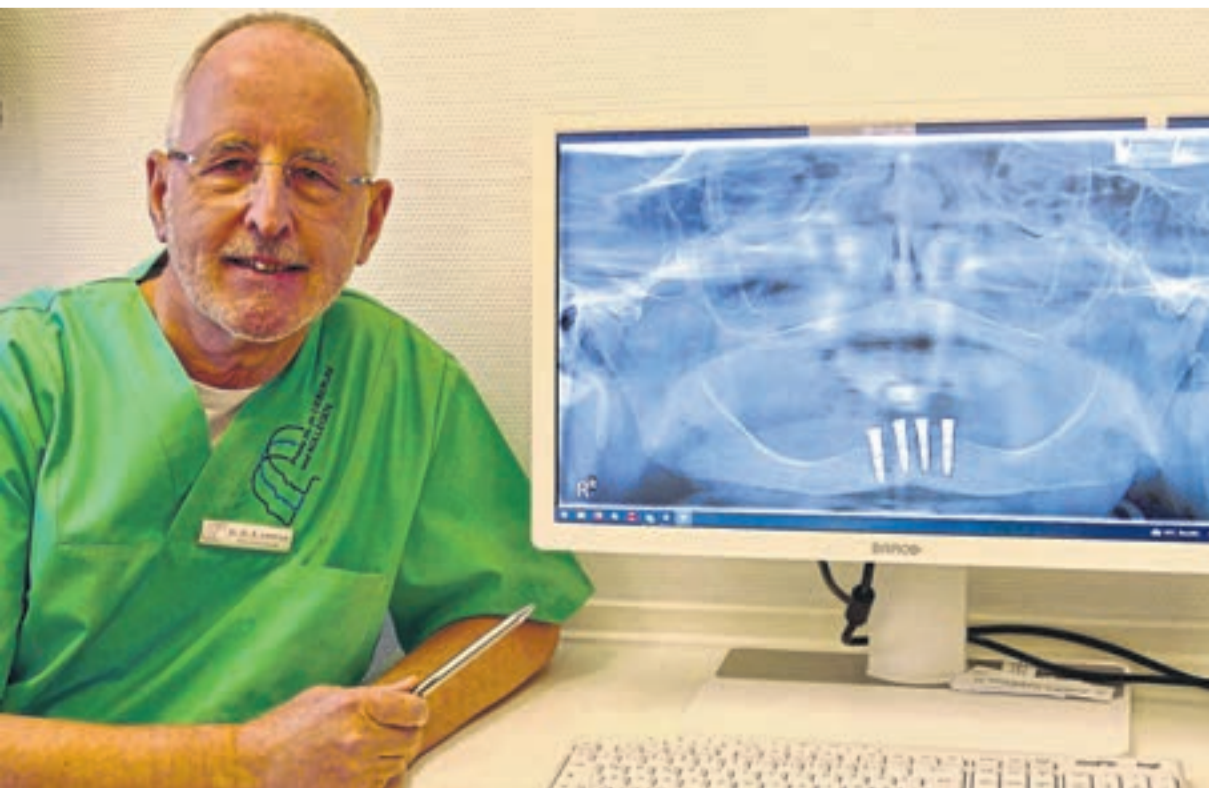
Foto: Praxis Lieberum

„Für viele Patienten bedeutet die Implantatversorgung ein großes Plus an Lebensqualität und ist auch deshalb so nachgefragt.“

Dr. Dr. Reinhard Lieberum

wir bei dem abendlichen Anruf: Es war gar nicht so schlimm. Wäre ich doch nur früher gekommen“, berichtet Dr. Dr. Lieberum.

Das Spektrum der Fachpraxis für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und ambulante Anästhesiologie ist breit gefasst. Neben der Chirurgie der Mundhöhle, des Gesichtes und der Behandlung des zahntragenden Apparates liegt der Schwerpunkt auf der Implantologie von künstlichen



Dr. Dr. Lieberum ist zufrieden mit der Operation. Das Kontrollröntgenbild zeigt, dass die vier Implantate gut sitzen.

Foto: Petra Dettmer

autologn

Koblenzer Fachtagung Implantologie

Netzwerke gründen – Wissen weitergeben. Mit dieser Zielsetzung veranstaltet die **Praxis Dr. Dr. Reinhard Lieberum** zweimal jährlich die **Koblenzer Fachtagung Implantologie** für die Region 56+, aktuell im Druckhaus der **Rhein-Zeitung**. Als Referenten kommen Spitzenredner aus dem ganzen Bundesgebiet, die über aktuelle Themen informieren. Um die 100 Teilnehmende finden sich jedes Mal zu der Tagung ein. Die Zielgruppe: Zahnärzte, Ärzte und Zahntechniker aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. „Mit dieser Fachtagung leisten wir auch einen Beitrag zum Wissenschaftsstandort Koblenz und ermöglichen einen Wissenstransfer auf dem kurzen Weg, der so unmittelbar den Patienten zugutekommt“, unterstreicht Dr. Dr. Lieberum die Bedeutung der Fachtagung für die Region.

Zum Unternehmen

Name: Praxis Dr. Dr. Lieberum und Kollegen

Inhaber: Dr. med. Dr. med. dent. Reinhard Lieberum, Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Dr. med. Victoria Lieberum, Fachärztin für Anästhesiologie

Gegründet: in den 90er Jahren

Sitz: Koblenz

Schwerpunkt: Implantologie, Chirurgie der Mundhöhle und der angrenzenden Weichteile, ambulante Vollnarkosen

Mitarbeitende: Vier Ärzte und 15 weitere Angestellte

Weitere Informationen: www.praxis-lieberum.de